



Presseinformation

Bücherei St. Walburga am Steinhofplatz schließt ihre Pforten Ende 2022

Overath plant neue Stadt-Bibliothek im Frühjahr 2023

Vor fast 30 Jahren (1993) wurde aus der ehemaligen katholischen Pfarrbücherei die öffentliche Vertragsbücherei in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Walburga gegründet.

Mit anteiliger Finanzierung durch die Stadt Overath, die Pfarrgemeinde und das Erzbistum Köln, konnte eine Literatur- und Medienversorgung in Overath gewährleistet werden. Die Bücherei, 20 Stunden in der Woche geöffnet, ist derzeit in ehemaligen Ladenlokalen im Bürgerhaus am Steinhofplatz untergebracht.

Zum großen Bedauern der beiden Kooperationspartner Kirchengemeinde und Stadt kam im letzten Jahr überraschend die Mitteilung des erzbischöflichen Generalvikariats Köln, ab 2023 aufgrund eigener Sparzwänge finanzielle Zuschüsse für sämtliche Vertragsbüchereien im Erzbistum nicht mehr gewähren zu können.

Da die kath. Kirchengemeinde nicht über ausreichende Eigenmittel verfügt, weiterhin die Bücherei in eigener Trägerschaft, aber ohne Zuschuss des Erzbistums fortzuführen, sah sich der Kirchenvorstand schweren Herzens - und gegen seinen Willen - gezwungen, den Kooperationsvertrag mit der Stadt zum 31.12.2022 zu kündigen.

In den nach dieser gravierenden Entscheidung des Erzbistums fortlaufenden Gesprächen zw. Kirchengemeinde und Stadt wurden zum „Betriebschluss der kath. Bücherei“ drei Dinge abgestimmt:

1. Die Kirchengemeinde einigt sich gütlich mit den bis dato von ihr Beschäftigten.
2. Die Sachfragen werden zw. Stadt und Kirchengemeinde einvernehmlich geregelt.
3. Eine öffentliche Bücherei hat nur dann eine Zukunftsperspektive, wenn sie – gerade auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte - konzeptionell neu strukturiert und organisiert ausgerichtet ist.

Die Stadt sieht diese moderne öffentliche Bücherei dabei als

- Ort der Begegnung zur allgemeinen Teilhabe an Bildung und
- attraktive Anregung für sinnvoll gestaltete Freizeit.

Entscheidend für den Erfolg ist dabei die Vielfalt, Aktualität und Diversität des Angebotes.

Der Rat der Stadt Overath hat deshalb Anfang April d. J. erklärt, dass zunächst der Betrieb der Bücherei St. Walburga zum 31.12.2022 endet, die Büchereiausleihe aus organisatorischen Gründen aber bereits am 30.11.22 eingestellt wird, damit der Träger die geschäftliche Abwicklung vornehmen kann.

Ab 1.4.2023 werden dann eine neue öffentliche Bücherei und die Schulbibliothek Cyriax organisatorisch und personell in städtischer Trägerschaft verbunden.

Diese **Stadtbibliothek Overath** mit Schulbibliothek, öffentliche Bücherei und künftig auch Stadtarchiv wird dann verantwortlich unter einer Gesamtleitung stehen.

Ebenso wird die Stadt als Träger des neuen Konzeptes bis zum 1.4.22 über Neueinstellungen von Büchereimitarbeiter/-innen zu entscheiden haben.

Bei ihrer konzeptionellen Neuausrichtung, über die noch endgültig der Rat entscheiden wird, sollen Grundsätze Berücksichtigung finden, wie

- zunehmend digitale Ausleihen,
- reduzierte, dafür aber gut nachgefragte, aktuelle Präsenzbestände,
- attraktive Veranstaltungen wie Leseabende oder Fachvorträge usw.,
- evtl. ab 2027 die Stadtbibliothek als öffentlicher Raum im Cyriax (bei Neuplanung des Schulzentrums im Sinne des Konzeptes „Dritter Ort“ lt. Integriertem Handlungskonzept)

Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung

Bernd Sassenhof
Erster Beigeordneter